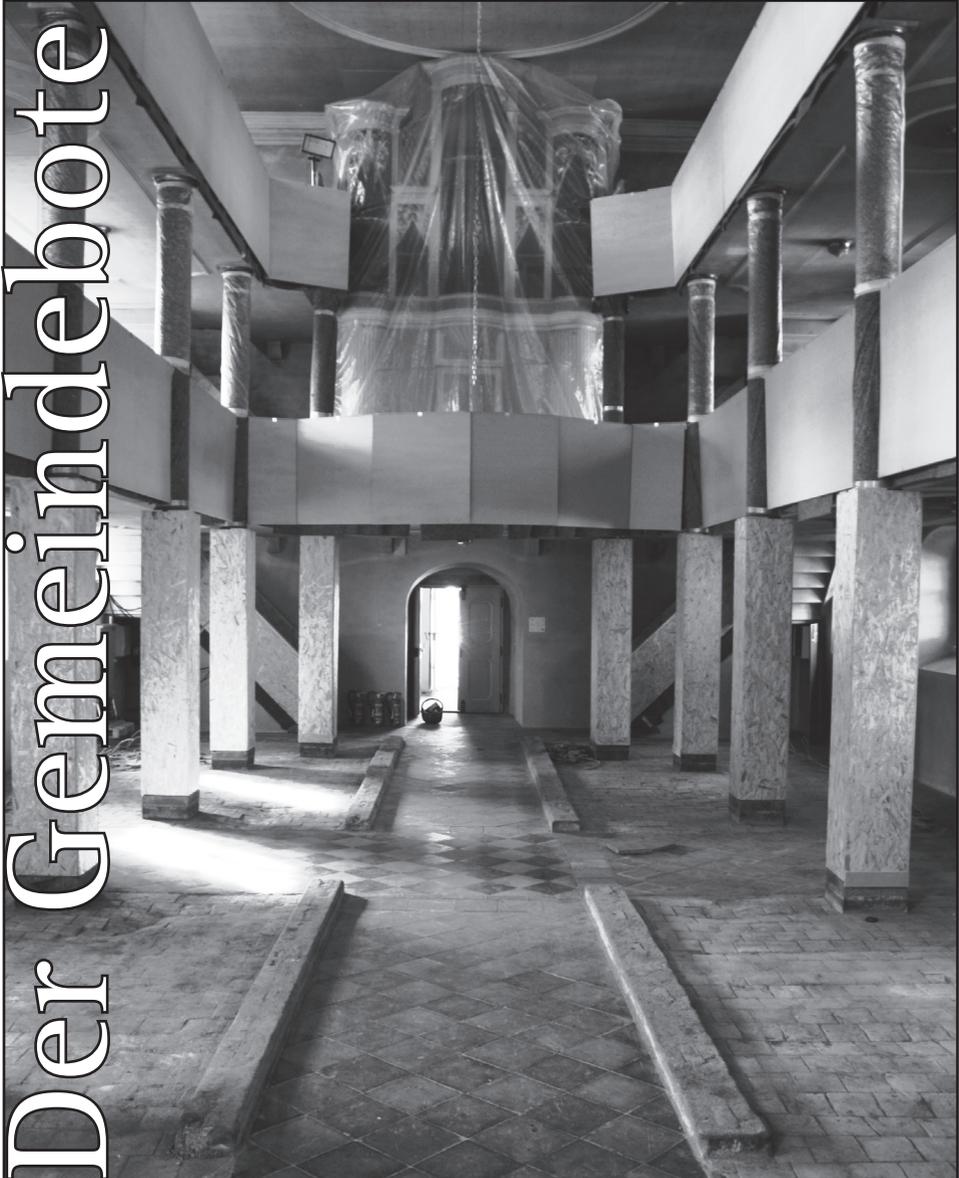


März 2014 bis Mai 2014

Evang.-Luth.

Kirchengemeinde

Konradsreuth



Inhalt

| | |
|-----------------------|----|
| Auf ein Wort | 3 |
| Kirchenrenovierung | 5 |
| Veranstaltungen | 7 |
| Gottesdienste | 8 |
| Konfirmanden 2014 | 11 |
| Wussten Sie schon ... | 12 |
| Kinderseite | 13 |
| Kindergärten | 14 |

Kontakt:

Evang.-Luth. Pfarramt Konradsreuth
Friedhofstraße 1

95176 Konradsreuth

Tel: (0 92 92) 9 10 28

Fax: (0 92 92) 9 10 30

email: pfarramt.konradsreuth@elkb.de

Ansprechpartner SELA-Seniorenhaus:

Pfarrer M. Müller, Leupoldgrün

Tel: (09292) 6618

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Konradsreuth

V.i.S.d.P.: Pfrin.
Daniela Herrmann

Redaktion: Pfrin. Daniela Herrmann,
Pfr. Florian Herrmann,
Inge Saalfrank

Jesus

Jesus Christus spricht:

Daran werden alle erkennen,
dass ihr meine Jünger seid:

wenn ihr einander liebt.

JOHANNES 13,35

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2014

liebt

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Dieses Jahr ist alles anders. Der Winter ist kein richtiger Winter, im Februar singen die Vögel schon so schön, wie sie es sonst im April tun und die Frühlingsblumen strecken sich schon nach der Sonne. Dabei ist erst Februar und eigentlich viel zu warm für diese Jahreszeit – zumindest wenn wir der Zeitung glauben können.

Auch bei uns in der Kirchengemeinde ist so manches anders und wir stehen vor mancher neuen Herausforderung. Am Hl. Abend haben wir zwei Gottesdienste in der Turnhalle gefeiert. Und wer nicht dabei war, der hat wirklich etwas verpasst: Es waren schöne, stimmige Gottesdienste. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal allen danken, die uns geholfen haben bei der Vorbereitung, beim Krippenspiel und beim Aufräumen. Auch der politischen Gemeinde danke ich noch einmal herzlich, dass wir die Turnhalle nutzen durften.

Doch das Ausweichen mit den Gottesdiensten geht mindestens 2014 noch weiter. Wir müssen weiterhin kreativ werden: Die Konfirmation feiern wir in der St. Lorenzkirche Hof.

Über den Ort für die Jubelkonfirmation und den Gottesdienst zu

Christi Himmelfahrt denken wir gerade im Kirchenvorstand nach.



Wir bitten aber um Verständnis, wenn nicht alle Interessen zufrieden gestellt werden können. Es wäre auch für uns leichter, wenn die Kirche so genutzt werden könnte, wie sonst auch immer. Aber eine Generalsanierung ohne Einschränkung – das ist eben nicht möglich.

Doch noch etwas ist in 2014 anders: Wir haben neue Nachbarn bekommen. In Konradsreuth werden Menschen aufgenommen, die in Deutschland um Asyl ansuchen. Derzeit sind zwei Mütter mit ihren beiden Kindern aus der Ukraine und eine Familie mit vier Kindern aus Tschetschenien am Frauenhof untergebracht – sehr nette und gastfreundliche Menschen.

Ich hoffe, dass auch wir uns in Konradsreuth von der gastfreundlichen Seite zeigen. Ein freundliches Wort, ein Anlächeln auf der Straße, kleine Gesten, die uns nichts kosten – und doch sind sie sehr wertvoll. Ich wünsche mir ein gutes Miteinander, auch wenn wir nie wissen, wie lange die Familien hier wohnen dürfen – oder ob sie schnell abgeschoben werden.

Wenn Sie die Familien gerne kennen lernen möchten, aber alleine unsicher sind: Sprechen Sie mich an! Denn allen drei Familien ist es wichtig, dass die Kinder schnell Anschluss finden in Schule und Kindergarten – und dass sie die deutsche Sprache lernen können, um sich hier zurechtzufinden und verständigen zu können.

Hier sind wir als Mitbürger und Christen gefragt. Denn zu den sieben Werken der Barmherzigkeit zählt auch die Aufnahme von

Fremden: *Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.* Und weiter spricht Jesus Christus: *Was ihr einem von diesen meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan.*

Ein Jahr voller Herausforderungen wartet also auf uns. Doch gemeinsam schaffen wir es – packen wir es an!

Ihr Pfarrerin Daniela Herrmann

Diakonie Bayern



**Für eine liebevolle Pflege
Frühjahrssammlung
31. März - 06. April 2014**

Spendenhotline:

Spenden Sie 5 € oder 10 € mit Ihrem Anruf unter
0900 11 21 21 0*

* der Anruf ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz

Pflege geht uns alle an - früher oder später

Die Pflege alter Menschen ist eines der Kernarbeitsgebiete der Diakonie. Und der Bedarf wächst aufgrund der sich verändernden Altersstruktur. Altenpflege geschieht in unterschiedlichen Formen. Unter ambulanter, teilstationärer und stationärer Altenhilfe versteht man die medizinisch-pflegerische Versorgung in Form ambulanter Betreuung zu Hause oder in Heimen. Die Altenarbeit, ein Angebot vieler Gemeinden, dient der Förderung und Integration alter Menschen. Im Mittelpunkt der diakonischen Angebote steht stets die Würde des Menschen und die Achtung der Persönlichkeit.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2014 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert (max. 10 % des Gesamtspendenaufkommens).

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bayern im Internet unter www.diakonie-bayern.de oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,
BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Frühjahrssammlung 2014

Tut sich eigentlich etwas bei der Kirchenrenovierung?

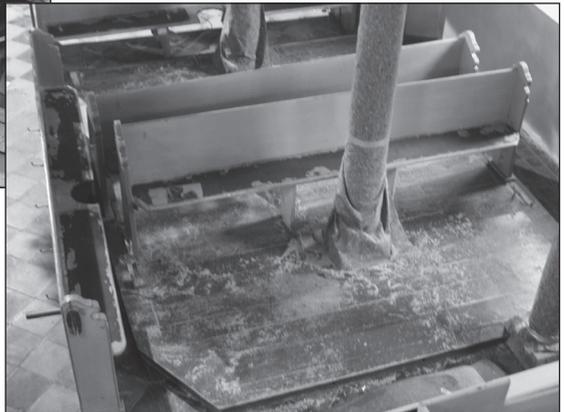
Ich weiß nicht, wie oft ich diese Frage in den letzten Wochen gehört habe – und zu Recht. Denn es scheint, als ob die Kirchenrenovierung still steht und nichts vorwärts geht.

Ich gebe zu: Ich hatte gehofft, die Arbeiten folgen schneller aufeinander. Und doch hat sich seit dem letzten Gemeindeboten in der Kirche noch einiges verändert:

Im Dezember wurden die Kirchenbänke ausgebaut. Zunächst wurden alle Bänke gut beschriftet, damit sie danach auch wieder richtig eingebaut werden. Anschließend begann der Ausbau der Bänke.



Auf dem Emporen gestaltete sich der Ausbau so schwierig, dass die Bänke zerlegt werden mussten – sonst hätten sie gar nicht entfernt werden können.



Die Bänke sind nun beim Schreiner eingelagert, bis sie wieder in die Kirche eingebaut werden.

Fotos: Florian Herrmann

Nach dem Ausbau der Kirchenbänke wurden noch die letzten Schutzmaßnahmen durchgeführt: Die Emporen wurden mit Holzplatten verkleidet, die Säulen ebenfalls mit Holz ummantelt, damit ihnen nichts passiert.



Auch die Treppen bekamen einen Holzüberbau, damit sie keinen Schaden nehmen.



Die Altarwand wurde mit Folie und einer Holzkonstruktion geschützt. Die Figuren sind in Kisten eingelagert worden und stehen im Alten Pfarrhaus.



Wenn Sie den Gemeindeboten in Händen halten, hat auch bereits der Ausbau des Bodens begonnen. Der Ausbau muss von einem Archäologen begleitet werden, damit keine

historischen Schichten des Bodens angegriffen werden. Und hoffentlich verbirgt sich unter dem Boden nichts Unerwartetes ...

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren-
jeden Sonntag um 9 Uhr.

Beginn ist im Gemeindesaal.



Die Sonntage, an denen Kindergottes-
dienst stattfindet, sind in der Übersicht
gekennzeichnet.

Mini-Club

Derzeit gibt es leider keinen Mini-Club.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans
Pfarramt.

Frauentreff

jeweils **donnerstag um 19 Uhr**
im evang. Gemeindesaal.

Unsere nächsten Termine:

20. März 2014

24. April 2014

15. Mai 2013

Alle Frauen ab 60 sind jederzeit herzlich
willkommen!

Frauencafé

jeweils **montags um 14.30 Uhr**
im evang. Gemeindesaal.

Unsere nächsten Termine:

3. März 2014

7. April 2014

ab Mai: Sommerpause

Unsere Chöre

wöchentliche Proben:

Posaunenchor

Dienstag 20 Uhr

Kirchenchor

Mittwoch, 18.30 Uhr

Jungbläser

Freitag, 15 Uhr

Jungschar

jeweils am **letzten Donnerstag im Monat**
von 17 – 18.30 Uhr im alten Pfarrhaus.

Jugendkreis

jeweils am **letzten Samstag im Monat** um
17 – 18.30 Uhr im alten Pfarrhaus.

Jugendtreff

jeweils am **letzten Freitag im Monat** von
19.30 – 21 Uhr im alten Pfarrhaus.

Feierabendkreis

jeweils **donnerstags um 14.30 Uhr**
im evang. Gemeindesaal.

Unsere nächsten Termine:

13. März 2014

10. April 2014

8. Mai 2014

Alle Konradsreuther Senioren sind herzlich
eingeladen.

Unsere Gottesdienste

- 2. Mär 2014** Estomihi
9 Uhr Gemeindesaal – Lektor Dolling
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Lektor Dolling
- 7. Mär 2014** Weltgebetstag: Wasserströme in der Wüste (Ägypten)
19.30 Uhr Katholische Kirche – Weltgebetstagsteam
- 9. Mär 2014** Invocavit
9 Uhr Gemeindesaal – Pfr. Hühnlein
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfr. Hühnlein
- 12. Mär 2014** 1. Passionsandacht: Mensch, wo stehst du?
19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfr. Dinter
- 16. Mär 2014** Reminiscere
9 Uhr Gemeindesaal – Pfrin. Herrmann
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfrin. Herrmann
- 19. Mär 2014** 2. Passionsandacht: Du bist gemeint!
19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfrin. Saalfrank
- 23. Mär 2014** Oculi
9 Uhr Gemeindesaal – Pfr. Müller
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfr. Müller
- 26. Mär 2014** 3. Passionsandacht: Wo bist du, Gott?
19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfr. Baderschneider
- 30. Mär 2014** Lätare
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfr. Herrmann
19 Uhr Kath. Kirche – Konfirmandenvorstellung – Pfr. Herrmann



- 2. Apr 2014** **4. Passionsandacht: Du bist da!**
 19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfr. Bracker
- 6. Apr 2014** **Judika**
 9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl– Pfrin. Herrmann
 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfrin. Herrmann
- 9. Apr 2014** **5. Passionsandacht: Du gehst mit mir**
 19.30 Uhr Kath. Kirche – Pfrin. Herrmann
- 13. Apr 2014** **Palmsonntag**
 9 Uhr Gemeindesaal – Pfr. Müller
 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfr. Müller
- 17. Apr 2014** **Gründonnerstag**
 19.30 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfrin. Herrmann
- 18. Apr 2014** **Karfreitag**
 9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfr. Herrmann
 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfrin. Herrmann
 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde im Gemeindesaal – Pfr. Herrmann
- 20. Apr 2014** **Ostersonntag**
 5 Uhr Osternacht in der Friedhofskapelle – Pfrin. Herrmann
 9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfr. Herrmann
 10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Lektor Müller
- 21. Apr 2014** **Ostermontag**
 9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Dinter
- 26. Apr 2014** **Konfirmandenbeichte**
 17 Uhr St. Lorenzkirche Hof – Pfr. Herrmann



weitere Gottesdienste auf der nächsten Seite

27. Apr 2014 Quasimodogeniti – Konfirmation

9.30 Uhr St. Lorenzkirche Hof – Pfr. & Pfrin. Herrmann
SELA-Seniorenhaus entfällt!

4. Mai 2014 Misericordias Domini

9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfrin. Herrmann
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfrin. Herrmann



11. Mai 2014 Jubilate

9 Uhr Gemeindesaal – Pfr. Müller
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfr. Müller



18. Mai 2014 Kantate

9 Uhr Gemeindesaal – Pfr. Herrmann
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfr. Herrmann



25. Mai 2014 Rogate

9 Uhr Gemeindesaal – Pfrin. Herrmann
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus – Pfrin. Herrmann



29. Mai 2014 Christi Himmelfahrt

bitte Ankündigung und Aushang beachten!

1. Juni 2014 Exaudi

9 Uhr Gemeindesaal mit Abendmahl – Pfrin. Herrmann
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus mit Abendmahl – Pfrin. Herrmann



8. Juni 2014 Pfingstsonntag

9 Uhr Jubelkonfirmation – Pfrin. Herrmann *Bitte Aushang beachten!*
10.15 Uhr SELA-Seniorenhaus

9. Juni 2014 Pfingstmontag

9 Uhr Gemeindesaal – Pfarrer Dinter

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014



| | |
|----------------------|------------------------------------|
| Eckardt, Lena | Ilsweg 1, Silberbach |
| Fischer, Luisa | Am Pfarrholz 5 |
| Haag, Maria | Pfarrer-Diebel-Str. 6 |
| Johne, Tatjana | Hofer Str. 14 |
| Lochner, Luisa | Siedlungsstr. 15 |
| Oelschlegel, Lea | Am Pfarrholz 17 |
| Pötzl, Linda | Am Eckardshof 12 |
| Puchta, Franziska | Münchberger Str. 7 |
| Turbanisch, Patricia | Klosterberglein 7, 95213 Münchberg |
| Dürr, Alexander | Pastor-Niemoeller-Str. 2 |
| Geißer, Bastian | Martinsreuth 20 |
| Geißer, Fabian | Am Martinsreuth 20 6 |
| Großmann, David | Friedhofstr. 18 |
| Hertzog, René | Lindenweg 12, Oberpferdt |
| John, Lucas | Am Wisengrund 22 |
| Kout, Nicolas | Am Eckardshof 9 |
| Rausch, Florian | Pastor-Niemoeller-Str. 16 |
| Schaller, Jonas | Nikolaus-Medler-Str. 4 |
| Schörner, Simon | Unterpferdter Weg 2, Silberb |
| Schreiner, Marvin | Stiftsgrüner Weg 8 |
| Seifert, Felix | Martinsreuth 16 |
| Stark, Ole | Am Pfarrholz 13 |
| Wild, Lucas | Am Eckardshof 17 |



Wussten Sie schon ...

... dass wir momentan den **Zeitplan für die Kirchenrenovierung** aktualisieren? Fest steht jedenfalls schon, dass wir an Hl. Abend die Gottesdienste noch nicht in der Kirche feiern können. Alle weitere Informationen bekommen Sie im nächsten Kirchenboten.

... dass wir ein Fundraising-Team gebildet haben, um gemeinsam zu überlegen, wie wir die **Kosten für die Kirchensanierung** tragen können? Diesem Gemeindeboten liegt auch ein Überweisungsträger für Spenden bei – wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung, die Sie beim Finanzamt geltend machen können. Über den genauen Stand der Finanzierung informieren wir Sie im nächsten Kirchenboten, bis dahin haben wir hoffentlich alle Unterlagen.

... dass wir die **Jubelkonfirmation** wieder am Pfingstsonntag feiern werden? Die Jubelkonfirmanden erhalten im März ein Anschreiben mit allen weiteren Informationen. Wenn Sie mit uns feiern wollen, achten Sie bitte auf den Aushang im Schaukasten.

... dass im vergangenen Jahr insgesamt 8.450 € **Kirchgeld** eingegangen sind? Wir danken allen, die Ihr Kirchgeld 2013 gezahlt haben. Wir bitten Sie, auch in diesem Jahr die Arbeit in unserer Gemeinde durch ihr Kirchgeld zu unterstützen. Der Kirchgeldbrief erreicht Sie in diesen Tagen.

... dass am 29. Juni wieder unser **Gemeindefest** feiern werden? Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, anschließend ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

... dass die neue **Urnenmauer** auf dem Friedhof schon seit Oktober steht? Die Fläche vor der neuen Urnenmauer werden wir im Frühjahr noch gestalten.

... dass wir uns immer freuen über **Verstärkung** im Kirchenchor und Posaunenchor? Sprechen Sie uns an!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Mann fasst Mut

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört eigentlich zu den Ratsherren, die Jesus verfolgt haben. Aber er ist nicht ihrer Meinung. Ja er ist sogar ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich, weil er Angst hat. In der Nacht, als Jesus gekreuzigt wird, entscheidet er sich endlich, offen zu Jesus zu stehen. Er geht sogar zum Statthalter Pilatus und bittet ihn um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Josef von Arimathäa nimmt Jesus vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Von jetzt an wird er seine Liebe für Jesus nicht mehr verbergen! **Lies nach im Neuen Testament: Johannes 19,38–42**

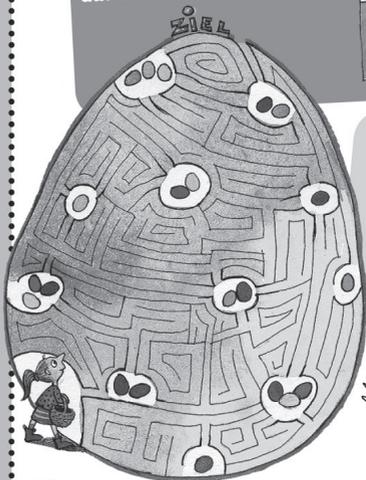
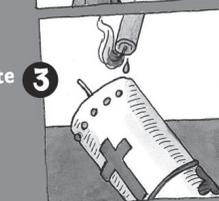
Ratselaufklärung: Lucy findet 16 Eier

Deine Osterkerze

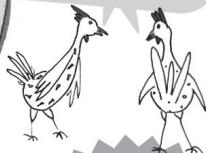
Du brauchst: eine dicke weiße Kerze, bunte Wachsplatten, Messer und kleine bunte Kerzen.

So geht's: Schneide Bilder aus den Wachsplatten aus. Lege sie auf einem Papier auf die Heizung, damit sie weich werden. Drücke die Wachsbilder fest auf die Kerze.

Tipp: Tröpfle mit einer bunten Kerze Wachspunkte auf deine Osterkerze.



„Letzte Nacht hatte ich 40 Grad Fieber.“
 „Woher weißt du das?“
 „Heute früh hab ich ein gekochtes Ei gelegt.“



Wie viele Ostereier kann Lucy auf ihrem Weg zum Ziel einsammeln?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Neue Kinderkrippe startet im Herbst

Zum neuem Kindergartenjahr, also zum 1. September 2014 werden wir die neue Krippe in Betrieb nehmen. Gerade beginnt der Umbau der „blauen Gruppe“ für die Krippenkinder.

Wir nehmen ab sofort auch Voranmeldungen für die neue Krippe entgegen: Ab acht Wochen können Kleinkinder in der Krippe aufgenommen werden.

Auch im Kindergarten haben wir noch freie Plätze für Kinder ab 2,5 Jahren.

Wenn Sie ab 1. September – oder auch danach – einen Krippenplatz oder Kindergartenplatz benötigen, melden Sie sich bitte im Martin-Luther-Kindergarten, damit wir planen können:

Martin-Luther-Kindergarten
Marga Dannhorn (Leitung)
Am Mühlacker 3
95176 Konradsreuth

Tel.: (09292) 5021
email: ml-kiga@t-online.de

BASTELECKE
von Christian Badel



Was du brauchst:
Ausgeblasene Eier
Wolle, bunte Bänder
Pinsel und Farbe, Kleber.



So wird's gemacht:

1. Wollfäden in gleicher Länge abschneiden und als Frisur zusammenbinden oder auch wirr zusammenkleben.
2. Die Frisur auf die Spitze des Eies kleben.
3. Auf die Eier mit dem Pinsel lustige Gesichter malen.
4. Besonders schön sieht es aus, wenn eine ganze Familie unterschiedlich aussehender Eierköpfe entsteht.

Die Eierköpfe können dann z.B. in einem Blumentopf versteckt werden.



www.kikifax.com

Neues aus dem Wilhelm-Löhe-Kindergarten

Besuch von Herrn Schlegel und Herrn Koska



Am 11.02.14 bekamen die Vorschulkinder im Wilhelm-Löhe-Kindergarten Besuch von Herrn Schlegel und Herrn Koska.

Die beiden hatten sich viel ausgedacht, um den Kindern Vo-

gelschutz näher zu bringen. In zwei Gruppen aufgeteilt, erklärte Herr Koska den Kindern die vielen verschiedenen Vogelarten und welche Maßnahmen die Menschen ergreifen können, um die Tiere zu schützen. Mit der jeweils anderen Gruppe baute Herr Schlegel dann mit den Kindern Vogelnistkästen. Hier wurde geschraubt und gehämmert, wobei die Kinder sehr viel Spaß hatten.

Zum Schluss konnte jeder sogar sein selbstgebautes Vogelhaus mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an Herrn Schlegel und Herrn Koska für die Organisation und den tollen Vormittag!

Kleine Forscher

Zur Zeit nehmen die Mini-Forscher das Thema „Wasser“ genau unter die Lupe. Bei den Experimenten darf viel ausprobiert werden, so finden die Kinder heraus welche Gegenstände schwimmen oder untergehen. Außerdem lernen die Kinder auf spielerische Art die Oberflächenspannung kennen, nämlich beim wackeligen „Wasserberg“.





Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Thron seiner Herrlichkeit, und alle Völker werden vor ihm versammelt werden. Und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet, und wird die Schafe zu seiner Rechten stellen und die Böcke zur Linken.

Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt!

Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben.

Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben.

Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.

Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet.

Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht.

Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben, oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen, oder nackt und haben dich gekleidet? Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.